

Hausgottesdienst zum 15. Sonntag im Jahreskreis, 11.07.2021

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Selig seid ihr (GL 459)

Selig seid ihr, wenn ihr einfach lebt. Selig seid ihr, wenn ihr Lasten tragt. Selig seid ihr, wenn ihr lieben lernt. Selig seid ihr, wenn ihr Güte wagt. Selig seid ihr, wenn ihr Leiden merkt. Selig seid ihr, wenn ihr ehrlich bleibt. Selig seid ihr, wenn ihr Frieden macht. Selig seid ihr, wenn ihr Unrecht spürt.

Einführung

Wer Jesus nachfolgen will, hat auch den Auftrag, das Wort Gottes weiterzusagen, Zeuge Gottes in unserer Welt heute zu sein. Dazu braucht es die Offenheit, Gott und seiner Kraft im eigenen Leben Raum zu geben. Wenn sie in unserem Leben sichtbar ist, wird die positive und von Gott kommende Kraft auch für andere erfahrbar. Begrüßen wir den Herrn, der uns senden möchte, in unserer Mitte.

Kyrie:

- Herr Jesus Christus, du hast deine Jüngerinnen und Jünger ausgesandt zu heilen, was verwundet ist. Herr, erbarme dich.
- Du willst, dass wir auf deinen Heiligen Geist vertrauen. Christus, erbarme dich.
- Du hast uns durch deinen Tod und deine Auferstehung den Weg zum Vater bereitet. Herr, erbarme dich.

Gebet

Gott, reich an Güte, in der Taufe hast du uns berufen, deine Zeuginnen und Zeugen zu sein. Öffne unsere Herzen für deine Botschaft, damit wir sie glaubwürdig verkünden. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt jetzt und in Ewigkeit. Amen.

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Markus (Mk 6,7-13)

In jener Zeit rief Jesus die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. Und er sagte zu ihnen: Bleibt in dem Haus, in dem ihr einkehrt, bis ihr den Ort wieder verlasst! Wenn man euch aber in einem Ort nicht aufnimmt und euch nicht hören will, dann geht weiter und schüttelt den Staub von euren Füßen, ihnen zum Zeugnis. Und sie zogen aus und verkündeten die Umkehr. Sie trieben viele Dämonen aus und salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie.

Zum Nachdenken

Vor wenigen Tagen las ich eine Auslegung dieser Schriftstelle. Dabei sind mir zwei Zitate besonders nahe gegangen, die ich hier mit Ihnen teilen möchte:

Charles de Foucauld schreibt an seinen Freund Louis Massignon:

„Arbeiten sie, beten sie, halten sie die Schwierigkeiten aus, tun sie Menschen Gutes, mit denen sie unmittelbar zu tun haben! Die Liebe Gottes lernt man, indem man die Menschen liebt. Der Weg zur Gottesliebe geht über die konkrete Nächstenliebe. Ich habe keine Ahnung, wozu sie Gott im Besonderen beruft. Ich weiß aber sehr gut, wozu er alle Christen beruft, Frauen und Männer, Priester und Laien, Ehelose und

Verheiratete: Apostel zu sein.

Apostel durch ihr Beispiel, durch Güte, durch wohlthuenden Umgang, durch Zuneigung, die wieder Zuneigung weckt und zu Gott führt. Apostel, sei es wie Paulus, sei es wie Priszilla und Aquila. - Allen alles werden.“

Und Henri Nouwen, Priester und Schriftsteller, schreibt

„Es ist Jesus, der heilt, nicht ich; es ist Jesus, der Worte der Wahrheit spricht, nicht ich; es ist Jesus, der Herr ist, nicht ich. Das kommt sehr klar und sichtbar zum Ausdruck, wenn wir die erlösende Macht Gottes gemeinsam verkünden. Ja, sooft wir gemeinsam Dienst an den Menschen tun, können sie leichter erkennen, dass wir nicht in unserem eigenen Namen kommen, sondern im Namen Jesu des Herrn, der uns gesandt hat.“

Fürbitten

Jesus Christus hat seine Jünger ausgesandt, den Menschen das Evangelium zu verkünden. Zu ihm beten wir voll Vertrauen:

- Für alle, die offen sind für Gottes Wort, um Freude und Stärkung aus dem Glauben.

Herr, erhöre unser Gebet.

- Für alle, die Gottes Wort verkünden, um die Kraft, den Glauben in ihrem Leben zu bezeugen.

Herr, erhöre unser Gebet.

- Für alle, die wegen ihres Glaubens Nachteile erfahren, um die Erfahrung von Toleranz und Ermutigung.

Herr, erhöre unser Gebet.

- Für alle, denen es am Notwendigsten fehlt, um tatkräftige Unterstützung und Hilfe.

Herr, erhöre unser Gebet.

- Für unsere Verstorbenen, um Erfüllung und Ewiges Leben bei Gott.

Herr, erhöre unser Gebet.

All unser Bitten fassen wir in dem Gebet zusammen, das unser Herr Jesus Christus uns gelehrt hat:

Vater unser im Himmel, ...

Segensbitte

Der Vater schenke uns seine Liebe.

Der Sohn erfülle uns mit seinem Leben.

Der Heilige Geist stärke uns mit seiner Kraft.

Und der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes komme auf uns herab und bleibe bei uns allezeit. Amen.

Lied: Selig seid ihr (GL 459)

Selig, seid ihr, wenn ihr Wunden heilt, Trauer und Trost miteinander teilt. Selig seid ihr, wenn ihr Krüge füllt, Hunger und Durst füreinander stillt. Selig seid ihr, wenn ihr Fesseln, sprengt, arglos und gut voneinander denkt. Selig seid ihr, wenn ihr Schuld verzeiht, Stütze und Halt aneinander seid.

Ihnen und Ihren Familien einen gesegneten Sonntag!

Petra Bungarten, Gemeindereferentin